



## Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

### Neue Mitglieder des Psychiatrieausschusses benannt

**Magdeburg. Der Ausschuss für die Angelegenheiten der psychiatrischen Krankenversorgung und des Maßregelvollzugs startet in seine achte Amtsperiode. Sachsen-Anhalts Sozialministerin Petra Grimm-Benne hat heute 35 Mitgliedern und deren Stellvertreterinnen bzw. Stellvertretern ihre Berufungsurkunden überreicht**

Der Psychiatrieausschuss ist ein vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration berufenes unabhängiges Gremium von Fachleuten und Vertreterinnen und Vertretern des öffentlichen Lebens, das ehrenamtlich für die Belange psychisch kranker und seelisch behinderter Menschen eintritt. Ärzte, Personen, die in der Arbeit mit psychisch Kranken Erfahrung haben, Juristinnen und Juristen und Personen des öffentlichen Lebens wirken mit.

Ministerin Grimm-Benne würdigte mit Blick auf die vergangene Amtszeit die engagierte und fachlich versierte Arbeit der Ausschussmitglieder und der dazugehörigen Besuchskommissionen. „Der Ausschuss setzt sich konsequent für die Interessen der psychisch Kranken ein und trägt damit entscheidend dazu bei, dass sich deren Versorgung verbessert“, sagt Grimm-Benne. Das spiegele sich unter anderem in der Neufassung des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen für Personen mit einer psychischen Erkrankung des Landes Sachsen-Anhalt (PsychKG LSA) wider sowie im Aufbau neuer Hilfsstrukturen, wie Patientenfürsprecherinnen und -fürsprecher und ab kommenden Jahr auch die gemeindepsychiatrischen Verbände. Beim Ausbau der Suchtprävention werde Sachsen-Anhalt ab 2022 über ein flächendeckendes Netz an Fachstellen verfügen. Ebenso soll die ambulante Versorgung im Maßregelvollzug vorangetrieben werden, sodass Menschen mit psychischen Problemen lokal schneller und besser betreut werden können, blickt Grimm-Benne voraus.

„Mit welchen Folgen wir für die psychische Gesundheit aufgrund der Coronavirus-Pandemie zu rechnen haben, zeichnet sich langsam ab“, sagt Grimm-Benne. „Umso mehr benötigen wir ein Gremium in Sachsen-Anhalt, das eine jahrelange Expertise verschiedener Fachgebiete verbindet.“

#### Hintergrund:

Als Mitglieder (Stellvertreterinnen und Stellvertreter) des Ausschusses für Angelegenheiten der psychiatrischen Krankenversorgung und des Maßregelvollzugs des Landes Sachsen-Anhalt (2021-2026) wurden berufen: Prof. Dr. med. Hans-Henning Flechtner (Joachim Müller), Prof. Dr. med. Gunter Vulturius (Dr. med. Steffi Draba) Dr. med. Frank Pillmann (Dr. med. Michael Brütting, Matthias Gallei (Heike Woost), Kai-Lars Geppert (Birgit Tank), Bernhard Maier (Ulrich Kästner), Gerald Jank (Dr. jur. Elke Huth), Dr. jur. Gabriele Theren (Gabriele Huber-Schabel), Dr. jur. Eike Papesch (Lhamo Schuh), Simone Kühler (Peter Marx), Verena Wicke-Scheil (Thomas Rettig), Hans-Christian Folkers (Lothar Strieck) sowie die durch die Landtagsabgeordneten benannten Christian Albrecht (Xenia Schüssler (CDU)), Gordon Köhler (Ulrich Siegmund (AFD)), Nicole Anger (Monika Hohmann (Linke)), Dr. Verena Späthe (Dr. Heide Richter-Airijoki (SPD)), Konstantin Pott (FDP), Susan Sziborra-Seidlitz (Robert Langmach (Bündnis 90/Grüne)).

#### Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Pressestelle

Turmschanzenstraße 25

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: [ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de](mailto:ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de)